

[7772.] **Gustav Grote** in Hamm sucht antiquarisch:

1 Savigny, System d. röm. Rechts.

[7773.] Die **v. Rohden'sche** Buchh. in Lübeck sucht:

1 Weber, Versuch einer prakt. system. Anleitung z. Berggliedern der Säge.

[7774.] Die Kaiserl. Hofbuchhandlung von **Ed. Minlos** in St. Petersburg sucht:

1 Dorfbarbier 1854. 1. Semester.

[7775.] **G. J. Brill** in Leyden sucht:

Crelle, Journal für Mathematik. Bd. XXIX, XXX, XXXII. bis soweit es erschienen ist.

[7776.] Die **Kuhlmen'sche** Buchh. in Liegnitz sucht billig:

1 Heine, Romanzero.

1 Sammlg. v. Kupferst. d. Grafen Sternb. Mand. 1. 2.

1 Gesenius, hebr. Handwörterb. üb. d. A. T.

[7777.] **Fris Schubert** in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangeige:

4—6 Grandmottet, praktischer und mechanischer Unterricht in der französischen Sprache. Braunschweig 1803, Vieweg & Sohn.

[7778.] Die **Kosch'sche** Sort.-Buchh. (Alex. Schiefer) in Frankfurt a/D. sucht:

1 Bornemann, d. preuß. Civilrecht.

[7779.] **Ad. Enslin** in Berlin sucht:

1 Zimmermann, über die Einsamkeit. Cpl.

[7780.] **Ad. Bäuder** in Briesg. sucht u. bittet um Offerten:

1 Weiße's Kinderfreund.

1 — Briefwechsel der Familie d. Kinderfreundes.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[7781.] **Offene Stelle.**

Auf sogleich oder 1. Juli suche ich für meine Kunst-, Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung einen zweiten Gehilfen. Am ersten würde ich auf einen solchen reflectiren, der in einem derartigen Geschäfte eben seine Lehrzeit beendet hat und der französischen und englischen Sprache nicht ganz fremd ist.

Freundliche Behandlung und den Leistungen entsprechendes anständiges Salär sichere ich zu, engagire jedoch nicht ohne gute Empfehlung von den früheren Principalen.

Hannover, d. 20. Mai 1857.

**Herm. Oppermann.**

[7782.] **Offene Stelle.**

In einem sehr lebhaften Sortimentgeschäft in Oesterreich wird zur zweiten Gehilfenstelle ein fleißiger und zuverlässig arbeitender junger Mann gesucht, der eine hübsche Hand schreibt. Adressen unter der Chiffre K. F. befördert Herr **F. Volckmar** in Leipzig.

[7783.] **Offene Stelle.**

Per 1. Juli d. J. suche ich einen Gehilfen, der außer den gewöhnlichen Sprach- und Sortimentkenntnissen eine saubere Handschrift besitzt, accurat und zuverlässig in jeder Beziehung ist und auf eine dauernde angenehme Stellung reflectirt. Ich bitte um baldige directe Meldungen. Herr Steinacker und Herr K. F. Köhler in Leipzig werden auch die Güte haben, nähere Auskunft zu erteilen.

Königsberg, 29. Mai 1857.

**G. Th. Nürnberger.**

[7784.]

**Gehilfengesuch.**

Nach Großwardein, inmitten des schönsten und fruchtbarsten Theiles Ungarns, suche ich pr. 1. Juli einen im Sortiment erfahrenen Gehilfen. Salär bei freier Station 200 C.-fl. Offerten unter Abschrift von Zeugnissen erbitte franco. NB. Die Stellung ist bei geschäftlicher Thätigkeit eine höchst angenehme.

**Rob. Hoffmann** in Leipzig.

[7785.]

**Lehrlingsgesuch.**

Durch den bevorstehenden Austritt meines zweiten Sohnes und jetzigen Lehrlings wird bei mir die Lehrlingsstelle vacant. Ich wünsche dieselbe baldigst mit einem wohlvorgebildeten, strebsamen und sittlichen Jünglinge wieder zu besetzen, welcher, falls das besonders gewünscht werden sollte, auch Wohnung und Beköstigung bei mir haben kann. Mein gedeihlich wachsendes Geschäft, von mir und meinem ältesten Sohne geleitet, dürfte zur Erlernung des Sortiments- und Verlagsbuchhandels beste Gelegenheit bieten, — wie denn auch schon längst mehrere meiner früheren Jünger als geachtete selbstständige Buchhändler dastehen. Gef. Anträgen mit Beifügung der Schulzeugnisse sehe ich mit Vergnügen entgegen.

Barmen, d. 3. Juni 1857.

**W. Langewiesche.**

[7786.]

**Stelle-Gesuch.**

Für einen jüngeren Gehilfen suche ich im Laufe dieses Sommers eine passende Stelle in einem soliden Sortimentgeschäft. Ich kann denselben meinen Herren Kollegen besonders seines Fleißes und seiner Willfährigkeit wegen bestens empfehlen und bitte, vorkommenden Falls auf denselben Rücksicht zu nehmen. Nähere Nachrichten stehen gern zu Diensten.

Etwasige Engagements-Offerte erbitte ich mit directer Post.

Hochachtungsvollst und ergebenst

Lingen und Quackenbrück, im Mai 1857.

**W. Jüngst.**

[7787.]

**Stelle-Gesuch.**

Ein junger militärfreier Mann, der das Gymnasium bis Secunda absolviert und zwei Jahre den Buchhandel erlernt hat, sucht in einer Verlags- oder Sortimentbuchhandlung eine Stelle als Volontär.

Gefl. frankirte Offerten sub Chiffre R. H. # 20 nimmt Herr **Robert Hoffmann** in Leipzig zur Weiterbeförderung in Empfang.

[7788.]

**Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der in einer Verlags- u. Sortiments-Handlung seine Lehre bestand und nachher als Gehilfe nun bereits ein Jahr in derselben arbeitet, deutsch und polnisch versteht, sucht baldigst eine andere Stelle. Offerten werden unter Chiffre P. L. durch die **Mein'sche** Buchhdlg. in Leipzig erbeten.

[7789.]

**Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, bereits sieben Jahre im Buchhandel thätig, sucht bis zum 1. September eine Gehilfenstelle in einem Verlags- oder Sortimentgeschäft. Gefällige Offerten unter den Ziffern H. K. # 3 befördert die Red. d. Bl.

[7790.]

**Stelle-Gesuch.**

Ein im Buch-, Kunst- u. Musikhandel bewandelter gebildeter junger Mann aus angesehener Familie, der vor zwei Jahren seine Lehrzeit in einer größeren Verlags- und Sortiments-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung beendet hat, hierauf aber ein derartiges Geschäft zur Zufriedenheit seines jetzigen Chefs vollkommen selbstständig geleitet hat, über seine Fähigkeiten und Moralität die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht unter annehmbaren Bedingungen in einem ausgedehnteren Sortimentgeschäft einer größeren Stadt des In- oder Auslandes eine ähnliche Stellung. Bemerkt wird noch, daß derselbe von gefälligem Aeußern, musikalisch und literarisch gebildet, und in der französischen, englischen und lateinischen Sprache bewandert ist. Offerten unter E. B. # 21 nimmt Herr **G. F. Schmidt** in Leipzig gütigst entgegen, und erteilt auch vorher gern nähere Auskunft.

[7791.]

**Stelle-Gesuch.**

Ein gut empfohlener junger Mann, der seit 5 Jahren im Buchhandel thätig und in allen Branchen desselben bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement.

Gefl. Offerten unter E. H. befördert Herr **G. F. Schmidt** in Leipzig.

[7792.]

**Besetzte Stelle.**

Den zahlreichen Bewerbern um die in meiner Buchhandlung erledigt gewesene Stelle zur Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt. Den Bewerbern meinen freundlichsten Dank.

Uelam, d. 1. Juni 1857.

**W. Diege.**

[7793.]

**Besetzte Stelle.**

Den zahlreichen Herren Gehilfen, die sich um die bei mir vacant gewesene Gehilfenstelle zu bewerben die Güte hatten, auf diesem Wege meinen verbindlichsten Dank und die Nachricht, daß die Stelle bereits wieder besetzt ist.

Barmen, d. 27. Mai 1857.

**W. Langewiesche.**

## Vermischte Anzeigen.

[7794.] Soeben wurde in mässiger Anzahl versandt:

„Theologischer Anzeiger“

No. 1.

Handlungen, welche bei der Versendung übergangen wurden oder besondere Verwendungen haben, belieben nach Bedarf nachzuverlangen. Ich expedire mit 10% Rabatt franco Leipzig.

Augsburg, den 1. Juni 1857.

**F. Butsch,**  
vormals W. Birrett.